



Außenwirtschaft

## **Gotthardt: "Bayerische Vertretung in Thailand wird Visitenkarte für unsere Wirtschaft"**

14. Juni 2024

BANGKOK Die Bayerische Staatsregierung wird eine eigene Auslandsrepräsentanz in der thailändischen Hauptstadt Bangkok eröffnen. Das bestätigt Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt in seinen Gesprächen mit dem thailändischen Außenminister Maris Sangiampongsa und dem thailändischen Handelsminister und stellvertretendem Premierminister Phumtham Wechayachai. Gotthardt: „Südostasien ist von zentraler Bedeutung für die bayerische Wirtschaft. Mit einer eigenen bayerischen Vertretung hier in Bangkok wollen wir unseren heimischen Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil in der gesamten Region verschaffen. Dieses Büro ist Bestandteil unserer ambitionierten Außenhandelsstrategie und wird zur Visitenkarte für die bayerische Wirtschaft in Thailand und ganz Südostasien. Angesichts der aktuellen Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen zwischen der Europäischen Union und Thailand kommt dieser Schritt zur richtigen Zeit. Einmal in Kraft getreten, wird das Abkommen den wirtschaftlichen Austausch zwischen Bayern und Thailand deutlich beschleunigen.“

Bayerns Außenhandel mit Thailand ist in den letzten Jahren deutlich gewachsen und liegt mittlerweile bei über 2,6 Milliarden Euro. Gotthardt leitet von 12. bis 15. Juni eine Wirtschaftsdelegation nach Thailand. Über ein Dutzend Vertreterinnen und Vertreter bayerischer Unternehmen nehmen an der Reise teil.

Ansprechpartner: Aaron Gottardi, stv. Pressesprecher

Pressemitteilung-Nr. 233/24



Staatssekretär Tobias Gotthardt und der thailändische Außenminister Maris Sangiampongsa. Foto: StMWi



Staatssekretär Tobias Gotthardt und der thailändische Handelsminister und stellvertretende Premierminister Phumtham Wechayachai. Foto: StMWi